

Einladung

11. Mai 2022, 20 Uhr

Freuraum, Fanny-Eißler-Gasse 3, 7000 Eisenstadt



Vortrag:

Zukunftsweisende Wohnmodelle und Wohnprojekte für Frauen - alternative Wohnformen, Wohnen nach Lebensbruchstellen und Neuanfängen, Wohnen im Alter (am Beispiel Wien)

Gender pay gap, Teilzeitarbeit und Lebensbruchstellen führen zu höheren Wohnkostenanteilen für Frauen und höherer Armutsgefährdung von Frauen. Dieses demografische Problem erfordert mehr frauenspezifische Wohnbauforschung, mehr frauenspezifische Wohnangebote und ein Überdenken der Vergabekriterien im sozialen Wohnbau. Es bedarf einer Ausweitung der Schnittmengen von Frauenpolitik und Wohnungspolitik.

Sabina Riss ist Architektin, Architekturwissenschaftlerin und Gender-Expertin. Sie lehrt seit 2012 an der TU Wien, Fakultät für Architektur und Raumplanung in den Forschungsbereichen Wohnbau und Regionalplanung zu Diversitäts- und Gleichstellungsfragen zu Planungsstrukturen und Planungsprozessen.

Sie promovierte zu Impulsgebungen von Frauen in Wohn- und Städtebau des 20. Jahrhunderts. Kernthemen sind Geschlechtergleichstellung in der Planungsprofession sowie gendersensibler Planung der gebauten Umwelt. Sie forscht, ist international als Vortragende und Beraterin geladen, sie publiziert, leistet Medienbeiträge und ist an Ausstellungen beteiligt.

Sie ist Mitglied im Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, im feministischen Kollektiv Claiming*Spaces der TU Wien sowie im Ausschuss Ziviltechnikerinnen der Kammer für Architektinnen und Ingenieurkonsulentinnen.



Architektin DI Dr.techn. Univ.Ass. Sabina Riss